Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Konfirmation 2021

Unsere
Konfirmandinnen und Konfirmanden
am Samstag, den 18.
und
Sonntag, den 19. September

Timo Battaglia, Geraldine Beinlich, Benni Bode, Josefine Bretschneider, Jan-Adrei Bria, Nicolette Bula-Mambu, Simon Bula-Mambu, Lisa Geringer, Charlotte Hager, Tim Heckert, Reza Hokmabadian, Hanna Iovanel, Lorenz Klingler, Kilian Korn, Julius Krahn, Jonas Malik, Jakob Müller, Nikita Nekrasov, Luis Noack, Fabian Pavlic, Christopher Petridis, Maximilian Roth, Marvin Schmidt, Maximilian Suck, Lukas Treuheit, Zoe Wälzlein, Lennart Weintz, Isabella Wollenschläger, Leonie Zwanziger.

pfarrscheune

Gospelchor Di 20 Uhr
(Leitung: Svenja Littwin)

Chor St. Peter u. Paul Mi 19 Uhr
(Leitung Carola Schmidt)

Posaunenchor Mi 19.30 Uhr
(Leitung Josef Scherr)

Kinderchor (5 Jahre bis 2. Klasse)
Popps-Minis
Fr 14.45 - 15.30 Uhr
Svenja Littwin

Kinderchor (3. bis 5. Klasse)
Popps-Kids
Fr 15.45 - 16.30 Uhr
Svenja Littwin

Jugendchor (ab 6. Klasse)
Popps-Young-Voices
Fr 16.45 - 17.30 Uhr
Svenja Littwin

Besuchsdienst-Team
28.9. 14 Uhr
(Leitung: Beate Rabenstein)

Gemütliche Runde
Mi 1.9. 14 Uhr
Andacht unter der Linde
mit Familie Schiller

Petra und Paul
Sommerpause

Familienbande
Sa 2.10.
Kirche schmücken zu Erntedank
Manuela König Tel. 34 44 48

Yoga in St. Peter und Paul
immer Montags
Martina Glas Tel. 0176-80 10 23 55

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte informieren sie sich kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden können.

jugendhaus

Jugendmitarbeiterkreis
Mi 29.9. 19 Uhr

Heilige Stätten der Christen

Wallfahrtsort Lourdes –Im Glauben liegt die Kraft

Grotte von Massabielle mit der Marienfigur von Joseph-Hugues Fabisch

Im Südwesten Frankreichs an der spanischen Grenze liegt Lourdes. Der kleine Ort in den Pyrenäen ist einer der bekanntesten Marienwallfahrtsorte weltweit. Er zählt zu den wichtigsten spirituellen Orten des Christentums und der Marienverehrung. Durch eine Reihe von Marienerscheinungen wurde Lourdes berühmt. Dadurch entstand dort ein heiliger Bezirk mit mehreren großen Kirchen. Die Basilika der unbefleckten Empfängnis, eine Rosenkranz-Basilika, eine Krypta und ein Prozessionsplatz wurden errichtet.

Der heutige Wallfahrts-Charakter des Ortes geht auf das Mädchen Bernadette Soubirous zurück. Um ca. 1858 erschien der 14-jährigen Müllers Tochter in Lourdes in einer Grotte am Ufer der Gave mehrmals die Jungfrau Maria. Bernadette beschreibt die Person, die sie gesehen hat, als eine Dame, gekleidet in einem weißen Kleid mit einem hellblauen Schal um die Taille.

Zunächst glaubten Priester und Bischöfe den Aussagen des Mädchens nicht. Der Dorfpfarrer forderte das Mädchen auf, die Erscheinung nach ihrem Namen zu fragen. Als Bernadette als Antwort übermittelte „ich bin die Unbefleckte Empfängnis" – ein theologischer Terminus, der erst kurz zuvor vom Papst dogmatisiert worden war, war der Priester überzeugt. Bernadette als ungebildete Tochter eines Müllers hätte diesen Begriff kaum kennen können. Er hielt die Erscheinungen deshalb für echt.

Maria hatte das Mädchen aufgefordert, aus der Quelle zu trinken, die seither in der Grotte entspringt. Dadurch wurde ihr die Heilkraft des Wassers offenbart. Noch im selben Jahr soll es zur ersten Wunderheilung gekommen sein. Der erblindete Bergmann Louis Bouriette erlangte im Februar 1858 seine Sehkraft zurück, nachdem er auf sein erblindetes Auge eine Kompresse aus Schlamm und Lourdes-Wasser gelegt hatte. Das letzte „Heilungswunder" des 20. Jahrhunderts vollzog sich an Jean-Pierre Bely, der an Multipler Sklerose erkrankt war. 1987 reiste er im Rollstuhl nach Lourdes. Nach dem Besuch der Messe hatte er „ein Gefühl der Befreiung", wie er selbst sagte. Auf der Rückreise konnte er bereits selbständig in den Zug einsteigen.

Rund 70 „Heilungswunder" hat die Katholische Kirche bisher offiziell anerkannt. Nach wir vor - und gerade wegen des vermeintlich heilenden Wassers - zieht der Ort Millionen von Pilgern an. Darunter viele Kranke, die ein Bad im Quellwasser nehmen, im festen Glauben an eine mögliche Heilung. Untersuchungen haben bisher aber keine Besonderheiten in der Mineralstoffzusammensetzung des Quellwassers festgestellt, die eine heilende Wirkung erklären würde. Das Wasser weist aber Trinkwasserqualität auf.

Julia Steiger

allmächd

„Nur keine Panik, die wollen nur spielen!" So oder so ähnlich klingt es, wenn Hundehalter nahende Fußgänger oder Radfahrer auf ihre allzu übermütig herumtollenden Lieblinge aufmerksam machen. Ja, die wollen nur spielen, dachte wohl auch die UEFA jüngst, als sie entschied, dass die Münchner Allianz Arena nicht regenbogenfarben erstrahlen dürfe. Es hätte wohl zuviel diplomatischen Ärger gegeben, gerade beim EM-Spiel Ungarn/ Deutschland ein Zeichen zu setzen gegen Homophobie und für eine vielfältige Gesellschaft. Die sollen also drinnen nur spielen und das alltägliche Leben muss draußen vor dem Stadion bleiben.
Und da war es dann auch. Das alltägliche Leben bekannte mutig und selbstbewußt Farbe, europaweit, auf vielen Straßen und Plätzen, mit Regenbogenfahnen, farbigen Halstüchern, mit Bandarolen und angestrahlten Häuserfassaden. Die allerschönsten Regenbögen aber zauberten im raschen Wechsel Sonnenstrahlen und die häufigen, kurzen Regenschauer in unseren Himmel. Lassen sich Sport und Alltag wirklich so streng trennen? Und müssen sich nicht auch die Kirchen immer wieder die Forderung gefallen lassen, dass bitteschön Seelsorge und nicht Politik ihr ureigenes Geschäft sei.
Nun, ich jedenfalls mag Regenbögen aller Art und Größen, denn sie verweisen uns auf das Doppelgebot der Liebe „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst" und erinnern farbenprächtig daran, worauf wir uns verlassen können: „Das ist das Zeichen des Bundes, den ich gemacht habe zwischen mir und euch und allen lebendigen Seelen bei euch hinfort ewiglich: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde".

Ihr Beffchen

Wir freuen uns auf einen neuen Vikar

Grüß Gott,

auf diesem Wege möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.
Mein Name ist Tim Zuber, ich bin 26 Jahre alt und komme ab September als neuer Vikar in die Kirchengemeinde St. Peter und Paul.
Geboren und aufgewachsen bin ich in Nürnberg. Nach dem Schulbesuch dort studierte ich evangelische Theologie in Erlangen und Berlin. Ganz besonders fasziniert hat mich über die Jahre dabei stets der Reichtum der Vorstellungswelt im Alten Testament.
Abseits vom Schreibtisch findet man mich häufig beim Wandern oder mit einem guten Buch oder Film zuhause. Auch die Musik hat meine kirchliche Sozialisation mitbestimmt. So habe ich mit viel Freude zunächst das Klavier- und später dann das Orgelspielen erlernt.
Nach den vielen Jahren an der Universität freue ich mich schon sehr auf meinen Einsatz in Ihrer Gemeinde. Ich hoffe sehr, dass wir uns bald gut kennenlernen und die Umstände dann auch persönliche Begegnungen möglich machen.
Bis dahin, bleiben Sie gesund und behütet!

Aus dem Kirchenvorstand

Für den kürzlich verstorbenen Leonhard Hofmann ist Jörg Sandreuther aus Höfles in den Kirchenvorstand nachgerückt.
Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 20. Juni, ist er im Hauptgottesdienst in sein Amt eingeführt worden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Sommerkirche zur Kirchweih

Für den 14. Sonntag nach Trinitatis, den 5. September, hat sich Pfarrer Dr. Bruder einiges vorgenommen. Im Gottesdienst unter der Linde anläßlich der Kirchweih soll nicht nur der neue Weg eingeweiht, sondern auch unser neuer Vikar eingeführt werden. Und weils zur Kirchweih in Poppeneuth ist, natürlich in fränkischer Mundart. Falls Wetter und Hygieneverordnungen es erlauben, ist anschließend ein Kirchenkaffee geplant.

Monatsgrußausträger*in gesucht

Sie gehen gerne spazieren und das bevorzugt in Ihrer Nachbarschaft? Sie freuen sich jeden Monat auf neue auf unseren Monatsgruß? Dann wäre das vielleicht was für Sie: Wir suchen ab September eine/n Austräger*in für die Georgen- und die Wiesenstraße. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 22. September, lädt unser Diakonieverein um 17 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung in die Pfarrscheune ein.

Kraut und Rüben

Freunde des japanischen Animefilms „Das Schloss im Himmel" (japanisch: Tenku no Shiro Rapyuta) trauten ihren Augen kaum, schien doch eines der fantastischen Luftschiffe im Baum hinter der Kirche vor Anker gegangen zu sein. Bei näherem Hinsehen allerdings entpuppte sich das vermeintliche Gefährt als Planschbecken, das heftige Windböen aus dem Kindergarten nach oben geblasen hatten.

Sollten Sie sich demnächst verwundert fragen, warum unsere Prädikantin Elisabeth Zwittmeier denn so gar keine Gottesdienst mehr halten will, könnte das gut daran liegen, dass sie mit ihrer Hochzeit den Familiennamen Wolf angenommen hat.

gemeinde aktuell

ST. PETER UND PAUL POPPENREUTH

anschriften

Evang. Pfarramt St. Peter und Paul
Poppenreuther Straße 134
90765 Fürth-Poppenreuth

Sekretärinnen
Silke Boeder und Sabine Meier
Mo, Di, Do, 10 – 12 Uhr
Mi 14 – 17 Uhr

Ferienöffnungszeiten:
Das Pfarramt ist in der Zeit vom 9. bis 29. August jeweils Montags von 10–12 Uhr und Mittwochs von 15–17 Uhr geöffnet.

Tel.: 790 61 01
Fax: 790 61 14
www.peter-und-paul-poppenreuth.de
pfarramt.fuerth-poppenreuth@elkb.de

IBAN DE75 7625 0000 0000 2001 62
BIC BYLADEM1SFU
Sparkasse Fürth

Pfarrer Dr. Benedikt Bruder
Poppenreuther Straße 134
Tel.: 97 79 90 30
benedikt.bruder@elkb.de

Pfarrer René Hager
Dresdener Straße 38
Tel.: 787 49 96

Jugendreferentin
Astrid Straßburg-Kurtz
Kontakt über das Pfarramt

Jugendmitarbeiter
www.jugend-ppp.de
kontakt@jugend-ppp.de

Evang. Kindergarten Poppenreuth
Poppenreuther Straße 143
Leiterin Sabine Stolberg
Tel.: 790 81 88
E-Mail: kita.poppenreuth@elkb.de

Diakoniestation
Kirchenplatz 2 Tel.: 77 20 69

Herausgeber:
Evang. Pfarramt Poppenreuth
Poppenreuther Str. 134
90765 Fürth-Poppenreuth

Redaktionsschluss für die Oktober Ausgabe ist der 6. September
Redaktion:
Michael Wittmann, Julia Steiger
Auflage: 2700

Gottesdienste

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf unserer Homepage. Alle Gottesdienste bis 12. September finden bei schönen Wetter unter der Linde statt. Sollte es regnen, in der Kirche.

1.8. 9. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
Pfarrer René Hager

8.8. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Gottesdienst
Pfarrer René Hager

15.8. 11. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Silvia Henzler

22.8. 12. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Elisabeth Wolf

29.8. 13. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Doris Klimm

5.9. 14. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst in Mundart
mit Einführung von Vikar Zuber und Einweihung des Weges vor der Kirche
Pfarrer Dr. Bruder

12.9. 15. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst
Lektorin Christine Büttner

17.9. 18 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden

18.9. 11 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

19.9. 16. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr und 11 Uhr
Konfirmationsgottesdienste

19.9. 11 Uhr Gemeindegottesdienst
auf dem Gelände der Kirche Hl. Familie in Sack
Prädikantin Elisabeth Wolf

26.9. 17. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer René Hager

3.10. Erntedank
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Feier des Hl. Abendmahls
Pfarrer Dr. Benedikt Bruder

Veranstaltungen

2.-8.8. Zeltlager
11.9. 10 Konfitag Jahrgang 2021
Kirchputz
15.9. 17 Uhr Konfitag Jahrgang 2021
19.9. Kirchenführung im Rahmen der Stadtverführungen
20.9. 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
25.9. 10 Uhr Konfitag Jahrgang 2022

23.9. Monatsgrußverteilung
der Monatsgruß kann tagsüber in der Pfarrscheune abgeholt werden

Bildnachweise

Seite 5: Bilder im Hintergrund, Michael Wittmann; Konfirmanden privat, Lina Klingler; Seite 6: Grotte von Massabielle, José Luis, Wikimedia Commons; Seite 7 : Tim Zuber, privat; Jörg Sandreuther, Michael Wensky.